

Datum 11.11.2021	Aktenzeichen: II.910.02.05	Verfasser: Hirsch
Verw.-Vorl.-Nr.: FAHRE/BV/055/2021		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE FAHREN

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Finanzausschuss		öffentlich
Gemeindevertretung	30.11.2021	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Fahren

Sachverhalt:

Im Entwurf wird die Haushaltssatzung 2022 der Gemeinde Fahren mit dem Haushaltsplan zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Verwaltungshaushalt weist dabei Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 246.600 € aus. Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von je 10.900 EUR veranschlagt worden. Dementsprechend liegt mit diesem Etat-Entwurf ein in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenes Zahlenwerk vor.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden im Satzungsentwurf (vgl. § 3) wie folgt ausgewiesen: 350 % für die Grundsteuer A, 370 % für die Grundsteuer B sowie 350 % für die Gewerbesteuer. Die Hebesätze werden demnach in unveränderter Höhe festgesetzt. Die Landesempfehlungen liegen bei Grundsteuer A = 380%, Grundsteuer B = 425% und Gewerbesteuer 380%.

Zum Entwurf des **Verwaltungshaushaltes** können zudem die nachfolgenden Informationen gegeben werden:

UAB 2000: Schulen:

Die Gesamtaufwendungen für Schulen belaufen sich auf 24.700 €. Diese orientieren sich am Vorjahresergebnis, da eine Abrechnung der Schulkosten für das Haushaltsjahr 2021 zum Zeitpunkt der Entwurfsfassung noch nicht erfolgt ist.

UAB 4640: Tageseinrichtungen für Kinder

Der Gesamtbedarf von 23.000 € liegt unter dem Niveau des Vorjahres. Dies entspricht der Hochrechnung der Fachabteilung.

UAB 9000: Steuern, allgemeine Zuweisungen:

Die Steuereinnahmen des Unterabschnittes 9000 liegen mit 188.100 € um 19.300 € über dem Vorjahreswert. Insbesondere werden deutliche Mehreinnahmen aus Schlüsselzuweisungen und der Zweitwohnungssteuer erwartet.

Die Umlageverpflichtungen steigen im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich um 7.800 €. In der Gesamtbetrachtung steigen somit die allgemeinen Deckungsmittel um 11.500 €.

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes reichen aus um die laufenden Ausgaben zu decken. Der Verwaltungshaushalt weist darüber hinaus einen freien Finanzspielraum von 7.600 € aus.

Für die Einkleidung neuer Feuerwehrkameraden sowie für erforderliche Ersatzbeschaffungen sind im **Vermögenshaushalt** Haushaltsmittel von 3.000 € eingestellt worden.

Beschlussvorschlag für den Finanzausschuss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gem. Entwurf zu beschließen.

Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Im Auftrage:
Gez.
Hirsch
Amt II

Gesehen:
Gez.
Körber
Amtdirektor